

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## LANDESLIGA B - die 6.RUNDE

Mattighofen 61 - ASK TDS 4:2 / Trimmelkam- ASK Post 2:4  
Uttendorf - Rechenwirt 1:5 / Ranshofen - Mozart 66 3,5:2,5  
Konkordia - Oberndorf 3:3 / Hallein - HSG Golling 0,5:5,5

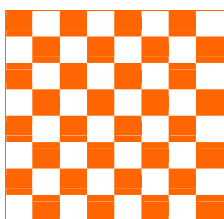
## ERGEBNISSE DER 2.KLASSEN

**NORD A:** klare Siege bestimmten die Runde - Trimmelkam behauptet weiter die Führung, auch Neumarkt und Mattighofen dürften das obere Play Off erreichen;

**NORD B:** Ranshofen 5 und Neumarkt schon fix oben, Ach 2, Braunau 1 und Ranshofen 7 müssen noch kämpfen

**STADT:** Der Zweikampf um die Spitze zwischen SIR Schüler - ASK Evergreen geht weiter, ASK Post auf Platz 3;

## BERICHT ZUR STADT- UND LANDESMEISTERSCHAFT



HEFT 16 16. Jahrgang

Sonntag, 02. Dezember 2007

LLB: Mattighofen weiter voran! SIR neuer 2.



Apres-Schach im Mattigtaler Hof

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGEBNISSE DER 6. RUNDE LANDESLIGA B



BR	Mattighofen 1961	ASK TDS	4 : 2
1	Hopfgartner Heinz	Rohrmüller Helm.	½:½
2	Kaisersberger Chr.	Misciasci Aless.	1:0k
3	Wernndl Erich	Rettenbacher R.	1 : 0
4	Waldner Alois	Prüll Lukas	0 : 1
5	Werdecker Roland	Haider Martin	1 : 0
6	Feichtenschlager	Pleninger Otto	½:½

BR	Konkordiahütte	Oberndorf/Laufen	3 : 3
1	Wieser Rupert	Eder Josef	½:½
2	Buchebner Markus	Reubel Max	0 : 1
3	Reschreiter H.P.	Mayr Michael	½:½
4	Kössler Andreas	Schwab Alexander	½:½
5	Windhofer Hans	Riemelmoser St.	½:½
6	Rotschädel Ulrich	Lang Markus	1 : 0

BR	Trimmelkam 1	ASK Post SV 1	2 : 4
1	Häusler Werner	Nußbaumer Josef	½:½
2	Appl Gerhard	Krimbacher Walter	½:½
3	Hinterhofer Hubert	Forstinger Alfred	½:½
4	Felber Heinz	Peyer Thomas	½:½
5	Doppler Gerwin	Nußbaumer Stefan	0 : 1
6	Bajektarovic Maho	Lemmerhofer M.	0 : 1

BR	Ranshofen 3	Mozart 66	3,5:2,5
1	Berger Stefan	Hicker Harald	½:½
2	Hackbarth Christa	Paulitsch Josef	1 : 0
3	Huber Albert	Berthold Karl H.	½:½
4	Kücher Wolfgang	Stefanovic Dragan	1 : 0
5	Schirra Paul	Walkner Karl	0 : 1
6	Schmidt Siegfried	Sonnbichler Rupert	½:½

BR	Uttendorf 1	SIR Rechenwirt	1 : 5
1	Grundner Alois	Azad Razik	0 : 1
2	Schöpf Gerhard	Gottsmann Herbert	0 : 1
3	Ellmauer Klaus	Aflenzer Manuel	½:½
4	Müllauer Erwin	Huynh Tony	0 : 1
5	Bernert Heinz	Kaiser Wolfgang	0 : 1
6	Scharler Walter	Rudhart Siegfried	½:½

BR	HSG Golling	Union Hallein 2	5,5:0,5
1	Ljubic Pero	Buchner Martin	½:½
2	Essl Gerhard	Stiborek Alexander	1 : 0
3	Hasanovic Nurija	Luksch Franz	1 : 0
4	Hamsic Vahidn	Wallner Kurt	1 : 0
5	Wenger Anton	Reiter Karl	1 : 0
6	Vasic Zlatomir	Brunnauer Wolfg.	1 : 0

## TABELLE DER LANDESLIGA B – NACH 6 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 1961		3			4		2,5	4	4,5		5		9	23,0	64
2	SIR Rechenwirt	3		4	3		3	5				3		8	21,0	58
3	HSG Schattauer Golling		2				2	3,5	3		4,5	5,5		7	20,5	57
4	Konkordiahütte 1		3					3,5	3,5	3,5	3,5		3	10	20,0	56
5	ASK Salzburg TDS	2					2,5			3	3	3,5	5	6	19,0	53
6	Trimmelkam 1		3	4		3,5		2		2	3			6	17,5	49
7	Senoplast Uttendorf 1	3,5	1	2,5	2,5		4				3,5			6	17,0	47
8	Mozart 66	2		3	2,5						2,5	3	4	4	17,0	47
9	ASK Post SV 1	1,5			2,5	3	4					2,5	3	4	16,5	46
10	Ranshofen 3			1,5	2,5	3	3	2,5	3,5					4	16,0	44
11	Union Hallein 2	1		0,5		2,5			3	3,5			4	5	14,5	40
12	Oberndorf/Laufen 1		3		3	1			2	3		2		3	14,0	39

## KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

In dieser Runde kam es zum Aufstand der Nachzügler. Während Oberndorf/Laufen dem bisherigen Tabellen-Zweiten Konkordiahütte ein 3:3 abrang, konnte Ranshofen mit dem 3,5:2,5 gegen Mozart 66 ihren ersten Mannschaftssieg heimspielen. Auch der dritte „Nachzügler“ ASK Post zeigte sich gestärkt und siegte in Trimmelkam mit 4:2.

## Paarungen der 7. Runde am 12.01.2008

ASK Salzburg TDS	SIR Rechenwirt
Mozart 66	Senoplast Uttendorf 1
ASK Post SV 1	Ranshofen 3
Union Hallein 2	Trimmelkam 1
Oberndorf/Laufen 1	Schattauer Golling
Mattighofen 1961	Konkordiahütte

## Konkordiahütte - Oberndorf/Laufen 1 3 : 3

Ein relativ rasches Unentschieden gab es auf Brett 1, da Eder in etwas besserer Stellung Remis anbot, welches Wieser vorsichtshalber annahm. Buchebner versuchte einen Angriffswirbel zu entfachen, allerdings brauchte er dafür zuviel Zeit was Max Reubel schließlich ausnutzen konnte. Reschreiter versuchte es beinahe die ganze Partie über, seinen Mehrbauern zu verwerten, Mayr Michael verteidigte sich aber sehr geschickt und erntete dafür verdient den halben Punkt. Auf Brett 4 gerieten beide Spieler in Zeitnot, wo keiner wirklich das allerletzte Risiko suchen wollte. Auch Windhofer konnte einen Mehrbauern ergattern. Dafür stand Riemelmoser aber weit aktiver, deshalb auch hier die Punkteteilung. Den einzigen Tennecker Sieg steuerte Rotschäd bei, der nach ungleichen Rochaden im Wettlauf mit dem Königsangriffen der schnellere war. Alles in Allem ein gerechtes Mannschaftsremis.

## Schattauer Golling – Union Hallein 5,5:0,5

An diesem Wochenende war den Gollingern das Glück hold und unerwartete, vorweihnachtliche Geschenke der Halleiner führten zu diesem hohen Sieg des HSG.

Auf Brett 1 stand Martin zwar lange Zeit eine Spur besser, nach der Abwicklung in ein Damenendspiel blieben die Gewinnversuche fruchtlos. Gerhard Essl konnte sich im Mittelspiel einen Freibauern schaffen, der letztlich das Spiel entscheiden sollte. Eine scharfe Partie spielten Hasanovic und Luksch. Franz verbrauchte dabei aber zu viel Zeit und machte in der Blitzphase einige schlechte Züge die Nurija zum Sieg nutzen konnte. Hamsic stand gegen Wallner schon sehr schlecht und alle erwarteten die baldige Kapitulation des Neo-Gollingers. Doch einige ungenaue Züge von Kurt brachten Vahidn zurück ins Spiel und die längste Partie des Matches kippte. Wenger Toni konnte einen leichten Stellungsvorteil nach der Eröffnung sukzessive ausbauen und gewann verdient. Wolfgang Brunbauer geriet gegen Zlatimir Vasic in ein dicht gestricktes Mattnetz aus dem es kein entrinnen mehr gab.

## Mattighofen 1961 – ASK TDS 4 : 2

Im Spitzenduell dieser Runde hatte der ASK größere Aufstellungssorgen und fuhr zu fünft, bereits mit einem etwas flauen Gefühl im Magen, nach Mattighofen.

Die waren als Tabellenführer natürlich höchst motiviert und traten mit der Stammaufstellung an. So gesehen sind die zwei Punkte für den ASK durchaus zufrieden stellend und Mattighofen bleibt damit weiterhin mit 2 Punkten Vorsprung an der Spitze. Auf Brett 1 gab es nach 17 Zügen ein Remis, da beide Kontrahenten keine Anstalten machten, eine schärfere Gangart einzuschlagen. Auf Brett 3 versuchte Rettenbacher bereits in der Eröffnung mittels Bauernopfer Unruhe in die Stellung zu bringen. Nach einer einstündigen Nachdenkpause fand Erich Wernndl jedoch den richtigen Plan, vereitelte alle taktischen Drohungen und gewann sicher und verdient. Auf Brett 4 kam es zum erneuten Zusammentreffen zwischen Alois Waldner und Lukas Prüll und wieder war der ASKler der Glücklichere. Die Entscheidung fiel in beidseitiger, extremer Zeitnot, wo sich Lukas als der „coolere“ erwies. Haider hielt längere Zeit mit Werdecker gut mit, dürfte dann jedoch nicht die besten Züge gefunden haben und verlor rasch. ASK-Neuling Pleninger konnte seinen Gegner Feichtenschlager von einem „vernünftigen“ Remis überzeugen.

### Zum Titelbild:

Allen Grund zur Freude hatten dieses Wochenende die Schachfreunde von Mattighofen. Während die Einsermannschaft weiterhin Tabellenführer in der LLB bleibt, haben es die Mannen von Mattighofen 3 wohl bereits eine Runde vor Ende des Grunddurchgangs geschafft, den Platz im oberen Play-Off und damit für das nächste Jahr die 2.Klasse zu sichern.



*Die erfolgreichen Mattighofener beim Umtrunk: Am Tisch von Links: Franz Manzenreiter, Roland Werdecker, Gerhard Friedl, Adolf Sycek, Siegbert Seemann, Markus Friedl, Erich Wernndl und nur von hinten Sepp Feichtenschlager. Stehend: Alois Waldner und Helmut Rohrmüller vom ASK.*

## Ranshofen 3 – Mozart 66 3,5:2,5

In besserer Stellung für Berger konnte Hicker in ein Turmendspiel abwickeln, welches von keiner Seite mehr zu gewinnen war. Hackbarth Christa verschaffte sich einen Freibauern auf der Randlinie, der nach langem, taktischen hin und her die Entscheidung brachte. Albert Huber hat sich nach den Niederlagen in der ersten Runden erfangen. Diesmal remiserte er gegen Karlheinz Berthold mit einem Franzosen relativ sicher. Im scharfen Albin's Gegengambit bockte Stefanovic in komplizierter Stellung und verlor danach klar. Schirra Paul unterlief bereits in der Eröffnung ein Fehler. Er büßte nach und nach 3 Bauern ein weshalb er auch aufgab. Einen heißen Kampf mit friedlichem Ausgang lieferten sich Schmidt und Sonnlichler auf Brett 6.

## Trimmelkam 1 – ASK Post SV 1 2 : 4

*Werner konnte die Gambitvariante von Josef problemlos entschärfen. Der Mehrbauer war aufgrund ungleicher Läufer aber nicht viel Wert und er musste ins Remis einwilligen. Auf Brett 2 einigte man sich nach der Eröffnung in ausgeglichener Stellung auf Remis. Auf Brett 3 und Brett 4 wurde alles versucht eine Entscheidung herbei zuführen. Beide Partien verließen aber nie die Remisbreite. Auf Brett 5 gewann Stefan im Mittelspiel nach einem Fehler von Gerwin die Qualität. Nach überstandener Zeitnot war die Partie zu seinen Gunsten entschieden. Eine simple Mattdrohung warf Maho aus der Bahn und Manfred konnte eine Figur und Partie gewinnen. HW*

## Senopl. Uttendorf 1 – SIR Rechenwirt 1 : 5

*Mit großem Kampfgeist und dem Anspruch möglichst zur Tabellenspitze zu gelangen trat die SIR Rechenwirt Mannschaft an. Auf Brett eins griff Razik an und verwertete zum ganzen Punkt. Gerhard Schöpf spielte mit fünf Punkten aus fünf Partien selbstbewusst und erreichte auch eine leicht bessere Stellung. Diese verdirbt er sich durch einen ungenauen Springerzug, sodass die Endspielroutine von Herbert zur Geltung kommt. Manuel wollte sobald als möglich zu einer privaten Feier fahren, einigte sich mit Klaus bald auf ein Remis und musste dennoch bis zur letzten Partie warten (kein Auto)! Seinen schönen Angriff auf dem Königsflügel konnte Tony endlich wieder zu einem ganzen Punkt verwer-*

*ten. Kaiser spielt gegen Bernert zu riskant, rochirt bei vollem Brett nicht und stand bald schlecht. Nach dem Abtausch mehrerer Figuren erfolgte trotz der fehlenden Unterstützung des Königs ein glücklicher Königsangriff. Auf Brett sechs wird die Remisbreite nie überschritten. Die Gäste freuen sich über das Ergebnis und wünschen der Uttendorfer Mannschaft einen glücklicheren weiteren Verlauf der Meisterschaft!*  
*Wolfgang Kaiser*

## NACHTRÄGE 1.SÜD 4.RUNDE

BR	ERSTE Radstadt	HSV Saalfelde 1	2,5:2,5
1	Berger Herbert	Stojakovic Miro	0 : 1
2	Hutz Gerhard	Mitteregger Klaus	1 : 0
3	Sadilek Heinrich	Feichtner Leo	½:½
4	Steger Josef	Schachner Franz	½:½
5	Thurner Hermann	Fraissl Reinhard	½:½

Auf Brett 1 gab es lange eine ausgeglichene Stellung. Im längsten Spiel kam Herbert in Zeitnot und verlor. Den einzigen Sieg für Radstadt konnte Hutz Gerhard erzielen. Auf Brett 3 war Heinrich einen Bauern hinten, man einigte sich aber auf ein Remis. Auf Brett 4 und 5 gab es ebenfalls gerechte Remis.

BR	Rif/Hallein	Saalfelden 2	5 : 0
1	Perner Wolfgang	Griessner Ernst	1 : 0
2	Karios Peter A.	Landauer Josef	1 : 0
3	Fischinger Wolfg.	Haslinger Thomas	1 : 0
4	Kohlbauer Josef	Scheiber Ägidius	1 : 0
5	Herndl Gerhard	Möseneder Walter	1 : 0

Wie bereits in der letzten SIS erwähnt, wurde diese Begegnungen neu angesetzt und endete mit einem Unentschieden – und ... wenn sich zwei streiten ... den Schwarzachern wird dieses Ergebnis wohl viel Freude bereiten. Griessner Ernst griff am Damenflügel, Perner am Königsflügel an. Nach Damentausch hatte der Rifer ausreichende 2 Mehrbauern. Bereits im 5. Zug gewann Karios die Qualität, der Rest war eine Sache der Technik. Haslinger über sah einem Abzug und so gewann Fischinger die Dame für einen Turm. Kohlbauer spielte gewohnt aggressiv und Scheiber konnte dem Druck nicht standhalten, verlor einige Bauern und musste zusehen, wie Josefs c-Bauer zur Dame heranwuchs. Herndl eroberte so nach und nach 3 Bauern und nach Abtausch der Schwerfiguren war die Bauernlawine nicht mehr zu stoppen.



# ERGEBNISSE 5. RUNDE - 2.KLASSE STADT



## TABELLE 1. SÜD NACH 5 RD.

PL	MANNSCHAFT	MP	PU	%
1	Spk. Schwarzach 2	10	21,0	84
2	SC Radstadt	8	18,0	72
3	Schachfreunde Rif	7	15,5	62
4	HSV Saalfelden 1	6	14,5	58
5	Senoplast Uttendorf 2	7	13,5	54
6	Spk. Schwarzach 3	4	11,0	44
7	Raika Taxenbach 1	2	9,5	38
8	ATRA Golling	2	9,0	36
9	Zell am See 2	2	7,0	28
10	HSV Saalfelden 2	2	6,0	24

Schwarzach 2 ist noch nicht in durch, sie müssen noch gegen die 2. bis 4. antreten.

## KOMMENTARE 2. STADT

### ASK Post 2 – Bergheim Jugend 2,5:1,5

Georg Armstorfer erreichte erst nach langem Kampf ein Remis gegen Wolfgang Moßhammer. Karl Koller gewann mit etwas Glück und Patscheider musste seine Dame gegen eine Leichtfigur tauschen.

### ASK Evergreen - Obertrum/Neum. 2,5:1,5

Willi und Walter hatten durch Bauern und Turm im Endspiel nur die Remismöglichkeit. Ekkehard stellte eine Figur ein was Franz jedoch Übersah und stattdessen ein Remis bot, dass Ekkehard natürlich dankend annahm. Josef ist heuer nicht zu biegen. Er siegte in der 5. Partie zum 5. mal. Nach langem Kampf und einem Fehler von Konrad war die Partie entschieden.

BR	SIR Lehrer	SIR Südwest	3,5:0,5
1	Sniesko Robert	Heil Thomas A.	1 : 0
2	Fruhstorfer Heinz	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Nobbe Michael	Brunnauer Alfred	1 : 0
4	Schosseler J.P.	Just Herbert	½:½

BR	HSV Wals 2	SIR Südost	1,5:2,5
1	Hofer Helmut	Bacher Hans	½:½
2	Berger Rudolf	Pacher Hermann	0 : 1
3	Weiß Hermann	Gersdorf Rainer	1 : 0
4	Assam Egon	Lurf Peter	0 : 1

BR	ASK denkmal	SIR Schüler	1 : 3
1	Zechner Rene	Strasser Max	0 : 1
2	Weinguny Bruno	Krismayer Thomas	0 : 1
3	Fürhapter Florian	Schmidt Matthias	1 : 0
4	Becker Andreas	Zehetmayer Simon	0 : 1

BR	ASK Post SV 2	Bergheim Jugend	2,5:1,5
1	Pollhammer Helm.	Schörghofer David	0 : 1
2	Armstorfer Georg	Moßhammer W.	½:½
3	Koller Karl	Schörghofer H.	1 : 0
4	Knoll Roland	Patscheider	1 : 0

BR	ASK Evergreen	Obertrum/Neum.	2,5:1,5
1	Mösenlechner W.	Kritzinger Franz	½:½
2	Michaeler Ekkeh.	Strasser Franz	½:½
3	Kohlweis Walter	Rack Anton	½:½
4	Ablinger Josef	Fussi Konrad	1 : 0

### Paarungen der 6.Runde am 12.01.2008

SIR Südwest	Obertrum/Neumarkt
Bergheim Jugend	ASK Evergreen
SIR Schüler	ASK Post SV 2
SIR Südost	ASK denkmal
SIR Die Lehrer	HSV Wals 2

## TABELLE DER 2. KLASSE STADT – STAND NACH 5 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	ASK Evergreen			2,5			3	2,5	3		3,5	10	14,5	73
2	SIR Schüler				2,5	3	3		1,5		4	8	14,0	70
3	ASK Post SV 2	1,5					3	2		2,5	2,5	7	11,5	58
4	SIR Südost		1,5			2			2,5	2,5	2,5	7	11,0	55
5	SIR Die Lehrer		1		2			1,5		2	3,5	4	10,0	50
6	ASK denkmal	1	1	1				4		3		4	10,0	50
7	Obertrum-Neumarkt	1,5		2		2,5	0		3			5	9,0	45
8	HSV Wals 2	1	2,5		1,5			1		3		4	9,0	45
9	Bergheim Jugend			1,5	1,5	2	1		1			1	7,0	35
10	SIR Südwest	0,5	0	1,5	1,5	0,5						0	4,0	20



# ERGEBNISSE 6.RUNDE DER 2.KLASSE NORD



## ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Trimmelkam 2	Ranshofen 11	3 : 1
1	Danner Erwin	Söder Wolfgang	0 : 1
2	Eisner Leopold	Putz Andreas	1 : 0
3	Kohl Harald	Putz Christian	1 : 0
4	Pohl Josef	Böttcher Alaudin	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen	Ranshofen 6	3,5:0,5
1	Buchner Martin	Piehringer Reinh.	1 : 0
2	Duris Paul	Freiliger Klaus	1 : 0
3	Zauner Alois	Kreil Martin	½:½
4	Pöschl Gerhard	Piehringer Gerald	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 8	3,5:0,5
1	Sycek Adolf	Seidl Sven	1 : 0
2	Friedl Markus	Fersterer Rupert	1 : 0
3	Schöfcker Franz	Ramsbacher St.	½:½
4	Seemann Siegbert	Fersterer Dominik	1 : 0

### Paarungen der 7. Runde am 12.01.2008

Ranshofen 8	Spielfrei
Ranshofen 6	Mattighofen 3
Ranshofen 11	Oberndorf/Laufen 3
JUS Braunau 2	Trimmelkam 2

## ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	Zechner Neumarkt	JUS Braunau 1	2 : 2
1	Jankovic Dubravko	Puchmayr Jakob	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Blamauer Bernd	1 : 0
3	Küstner Stefan	Wolfgruber Alex	0 : 1
4	Burgstaller Robert	Schmidt Philipp	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 9	4 : 0
1	Kutzner Lukas	Aigner Phillip	1 : 0
2	Salletmeier Julian	Leimer Clemens	1 : 0
3	Stromer Franz	Schwinn Richard	1 : 0
4	Spiesberger Paul	Reichhartinger A	1 : 0

BR	Ach/Burgh. 2	Ranshofen 10	4 : 0
1	Engelsberger B.	Gutenbrunner Joh.	1 : 0
2	Weber Waldemar	Hübl Christoph	1 : 0
3	Nyari Josef	Friedl Markus	1 : 0
4	Dicker Franz	Schmitzberger J.	1 : 0

### Paarungen der 7. Runde am 12.01.2008

Ranshofen 10	Spielfrei
Ranshofen 9	Ach/Burghausen 2
JUS Braunau 1	Ranshofen 7
Ranshofen 5	Zechner Neumarkt

## TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Trimmelkam 2		2,5	4	2,5	2		3					9	14,0	70
2	Oberndorf/Laufen 3	1,5		1	3	3,5	4						6	13,0	65
3	Mattighofen 3	0	3		3,5		3	2,5					8	12,0	60
4	Ranshofen 8	1,5	1	0,5		3,5	1	3					4	10,5	44
5	Ranshofen 6	2	0,5		0,5		2,5	4					5	9,5	48
6	JUS Braunau 2		0	1	3	1,5		3,5					4	9,0	45
7	Ranshofen 11	1		1,5	1	0	0,5						0	4,0	20

## TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 5			2,5	3	4	4	3					10	16,5	83
2	Zechner Neumarkt			2	2	3	4	3,5					8	14,5	73
3	JUS Braunau 1	1,5	2		2,5		3	4					7	13,0	65
4	Ach/Burghausen 2	1	2	1,5		3	4						5	11,5	57
5	Ranshofen 7	0	1		1		4	4					4	10,0	50
6	Ranshofen 10	0	0	1	0	0		3					2	4,0	17
7	Ranshofen 9	1	0,5	0		0	1						0	2,5	13

# ❑ KOMMENTARE 2.NORD / STADT & LEM nach 6 ❑

## KOMMENTARE ZUR 2.NORD

### Oberndorf/Laufen - Ranshofen 11 3,5 : 0,5

Nach aggressiver Eröffnung von Piehringer kam Buchner in eine schlechte Stellung. Nachdem aber Reinhard den entscheidenden Zug übersah, fand Buchner wieder ins Spiel zurück wo dann eine Springergabel die Partie entschieden hat. Die Partie auf Brett 2 war lange Zeit ausgeglichen, als aber Freilinger die Dame übersah war die sie schnell entschieden. Eine Ausgeglichenen Partie gab es auch zwischen Zauner Alois gegen Kreil Martin. Piehringer Reinhard rochierte zu lange nicht aus der Fesselung, die Pöschl dann mit einem Figurengewinn ausnutzen konnte. M.Buchner

### Trimmelkam 2 - Ranshofen 11 3 : 1

Erwin Danner verlor durch eine Springergabel mit Schach die Dame und dadurch auch die Partie. Eisner gewann in der Eröffnung einen Bauern, den aber Andreas durch sein geschicktes Spiel kompensieren konnte. Allerdings ließ er sich durch eine geschickte Kombination von Leopold, einen Läufer abluchsen und gab auf. Auf Brett 3 sah es ganz nach Remis aus, doch Christian ließ sich von einem vergifteten Bauern verleiten und übersah das Grundlinienmatt. Der junge Ranshofner Alauddin auf Brett 4 machte am Anfang noch zu viele Züge mit der selben Figur und vernachlässigte seine Entwicklung, was Josef zum Sieg nutzte. In ein paar Jahren wird die Sache wohl anders aussehen! E.Danner

## Zwischenstand der „STADT- & LEM 07/08“ nach 6 Runden

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	1.RDE	2.RND	3.RND	4.RND	5.RND	6.RND	PU	BH
1	Scheiblmaier Robert	2120	ASK	21w 1	11s ½	8w 1	15w 1	3s ½	5s 1	5	14½
2	Besner Bernhard	2161	ASK	18w 1	22s 1	14w 0	9s 1	4w 1	3s 1	5	14½
3	Löffler Christoph	2135	ASK	26s 1	6w 1	5s 1	14 1k	1w ½	2w 0	4½	16
4	Schiner Hartmut	2113	Sbg. Süd	13s 1	12w 1	15s ½	10w 1	2s 0	11w 1	4½	14
5	Spiesberger Gerhard	2078	Ranshofen	24w 1	9s 1	3w 0	22s 1	7 1k	1w 0	4	15
6	Hasanovic Nurija	1941	Golling	16w 1	3s 0	18w 1	7s 0	17w 1	10s 1	4	13½
7	Hess Karl Dkfm.	1738	Sbg. Süd	30w 1	14s 0	28w 1	6w 1	5 0k	16s 1	4	12
8	Vogl Klaus	1733	Mozart	34s 1	10w ½	1s 0	31w 1	15s 1	12w ½	4	11½
9	Schmidt Mario	1747	ASK	33s 1	5w 0	26s 1	2w 0	27s 1	19w 1	4	11
10	Thalhammer Klaus	1957	ASK	28w 1	8s ½	11w 1	4s 0	22 1k	6w 0	3½	14
11	Usleber Helmut	1940	Vereinslos	27s 1	1w ½	10s 0	23w 1	12s 1	4s 0	3½	14
12	Pleninger Otto	1778	ASK	32w 1	4s 0	24w 1	17s 1	11w 0	8s ½	3½	13
13	Wunderl Eva	1563	Bergheim	4w 0	25s ½	16w ½	30s ½	32w 1	23w 1	3½	9½
14	Haberl Johannes	1998	ASK	31s 1	7w 1	2s 1	3 0k	---	---	3	14½
15	Vlasak Reinhard	1947	ASK	19s 1	20w 1	4w ½	1s 0	8w 0	21s ½	3	14½
16	Moßhammer Wolfg.	1522	Bergheim	6s 0	23w ½	13s ½	25w 1	26s 1	7w 0	3	12½
17	Bieniok Alfred	OZ	Vereinslos	23s 1	26w 0	20s 1	12w 0	6s 0	31s 1	3	11
18	Kohlbauer Josef	1577	Rif	2s 0	27w 1	6s 0	33w 1	19s 0	26w 1	3	11
19	Armstorfer Georg	1522	ASK	15w 0	30s 0	32w 1	20s 1	18w 1	9s 0	3	10½
20	Koller Karl	1666	ASK	29s 1	15s 0	17w 0	19w 0	28s 1	27w 1	3	10
21	Bacher Hans	1568	Sbg. Süd	1s 0	33w 0	34s ½	29s 1	30w 1	15w ½	3	7½
22	Hattinger Walter	1760	ASK	25s 1	2w 0	33s 1	5w 0	---	24s ½	2½	12½
23	Pöllner Florian	1683	ASK	17w 0	16s ½	30w 1	11s 0	31w 1	13s 0	2½	11
24	Michaeler Ekkehard	1546	ASK	5s 0	34w 1	12s 0	27w 0	33s 1	22w ½	2½	9
25	Maier Günther	1419	ASK	22w 0	13w ½	31s 0	16s 0	34w 1	32 1k	2½	8½
26	Ablinger Josef	1571	ASK	3w 0	17s 1	9w 0	28s 1	16w 0	18s 0	2	13
27	Pacher Hermann	1496	Sbg. Süd	11w 0	18s 0	29w 1	24s 1	9w 0	20s 0	2	12
28	Andorfer Yvan Odi	1523	ASK	10s 0	29w 1	7s 0	26w 0	20w 0	30s 1	2	10½
29	Koblinger Gerald	OZ	Vereinslos	20w 0	28s 0	27s 0	21w 0	Spf 1	33 1k	2	10
30	Gersdorf Rainer Mag.	1363	Sbg. Süd	7s 0	19w 1	23s 0	13w ½	21s 0	28w 0	1½	12
31	Berger Rudolf	1545	HSV Wals	14w 0	32s ½	25w 1	8s 0	23s 0	17w 0	1½	11
32	Perner Lisa	1240	ASK	8w 0	24s 0	21w ½	32s 0	25s 0	24 0k	1½	11
33	Höllbacher Helmut	1406	ASK	12s 0	31w ½	19s 0	34w 1	13s 0	25 0k	1½	10½
34	Altenberger Johann	1381	ASK	9w 0	21s 1	22w 0	18s 0	24w 0	29 0k	1	11

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>